

1. Allgemeine Geschäftsbestimmungen

Wir bedanken uns für Ihr Interesse an einem OTA – Outdoor Training Academy Event. Mit der Entgegennahme Ihrer Buchung an einer Verkaufsstelle von OTA-Outdoor Training Academy kommt zwischen Ihnen und OTA-Outdoor Training Academy (nachfolgend auch Veranstalter genannt) ein Vertrag zustande. Wir bitten Sie, die folgenden allgemeinen Geschäftsbestimmungen sorgfältig zu lesen.

2. Anmeldung

Anmeldungen können schriftlich, telefonisch oder persönlich beim Veranstalter oder dessen Verkaufsstellen getätigt werden. Durch Ihre Anmeldung werden diese allgemeinen Geschäftsbedingungen als Bestandteil des Vertrages zwischen Ihnen und dem Veranstalter wirksam.

3. Vertragsgegenstand

Der Veranstalter verpflichtet sich, bei der von Ihnen gewünschten Aktivität die Leistungen zu erbringen, welche er gemäss den Beschreibungen in der Ausschreibung oder Reservationsbestätigung anbietet. Sonderwünsche können gegen Absprache mit dem Veranstalter berücksichtigt werden. Allfällige Mehrkosten werden vom Kunden getragen.

4. Vertragsabschluss

Mit der Entgegennahme Ihrer schriftlichen, telefonischen oder persönlichen Anmeldung beim Veranstalter oder dessen Verkaufsstellen kommt ein Vertrag zwischen Ihnen und der OTA-Outdoor Training Academy zustande. Von diesem Zeitpunkt an werden die Rechte und Pflichten aus dem Vertrag für Sie und die OTA-Outdoor Training Academy wirksam.

5. Preise

Die Preise für die Aktivitäten entnehmen Sie aus der aktuellen OTA-Outdoor Training Academy Ausschreibung oder Offerte. Die Preise verstehen sich (sofern nicht anders erwähnt) pro Person in Schweizer Franken zzgl. Mehrwertsteuer. Preisänderungen sind vorbehalten.

6. Zahlungsbedingungen

Mit der Bestätigung wird eine Anzahlung von 50 % in Rechnung gestellt. Die Restzahlung erfolgt 30 Tage vor der Veranstaltung. Bei Buchungen später als 30 Tage vor Reisebeginn oder bei Einzelpersonen ist der gesamte Rechnungsbetrag sofort bei Buchung zu bezahlen. Nicht rechtzeitig geleistete Zahlungen berechtigen den Veranstalter, die Leistungen zurückzuhalten oder den Vertrag aufzulösen. Allfällige Annullationskosten werden gemäss Ziffer 7 beim Kunden eingefordert.

7. Annullation oder Auftragsänderung durch den Kunden

Ein Rücktritt vom Vertrag durch den Kunden vor Aktivitätsbeginn muss mittels eingeschriebenen Briefs unter Beilage bereits erhaltener Dokumente (Tickets, schriftliche Bestätigungen, Detailprogramme etc.) erfolgen. Erst bei Eintreffen dieser Unterlagen beim Veranstalter wird die Abmeldung gültig. Bei jeder Annullation oder auch Teilannullation (z.B. Verminderung der Teilnehmerzahl) wird dem Kunden folgender Anteil des Verkaufspreises in Rechnung gestellt:

Bis 61 Tage vor dem Event: 10%
60-31 Tage vor dem Event: 25%
30-21 Tage vor dem Event: 50%
20-15 Tage vor dem Event: 75%
14-0 Tage vor dem Event: 100%

Wenn die Aktivität nicht durchgeführt werden kann, weil der Kunde verspätet oder gar nicht zur Aktivität erscheint, bezahlt er 100% des Verkaufspreises. Mehrkosten, welche durch Verschiebungen oder späteres Eintreffen des Kunden entstehen, gehen zu seinen Lasten. Tritt der Kunde eine Aktivität erst nach deren Beginn an, bzw. verlässt er sie vor ihrem Ende, besteht kein Anspruch auf Rückerstattung. Bei Änderung des Datums der Aktivität durch den Kunden bis 31 Tage vor deren Beginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 10% des Verkaufspreises erhoben. Erfolgt die Umbuchung der Aktivität später als 31 Tage vor dem ursprünglichen Termin, treten die Bestimmungen der Annullationskosten in Kraft.

8. Annullation oder Auftragsänderung durch den Veranstalter vor Aktivitätsbeginn

Wird eine Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann der Veranstalter die Aktivität kurzfristig annullieren. Will der Kunde auf keine der ihm angebotenen Ersatzaktivität umbuchen, werden die geleisteten Zahlungen abzüglich der schon beanspruchten Leistungen und einer Bearbeitungsgebühr von 25.- CHF pro Auftrag zurückerstattet.

Die Aktivität kann vom Veranstalter aus Sicherheitsgründen abgesagt werden, wenn Teilnehmer durch Ihre Handlungen und Unterlassungen berechtigten Anlass dazu geben. In diesem Fall treten die Bestimmungen der Annullationskosten gemäss Ziffer 7 in Kraft.

Die gebuchte Aktivität findet bei jedem Wetter statt, solange die Sicherheit der Teilnehmer nicht eingeschränkt ist. Wird die Aktivität infolge höherer Gewalt, Wetter- und Naturverhältnissen, behördlicher Massnahmen oder Sicherheitsrisiken gefährdet oder verunmöglicht, kann der Veranstalter die Aktivität absagen oder vorzeitig abbrechen. Ersatzforderungen sind ausgeschlossen. Programmänderungen werden ausdrücklich vorbehalten. Der Veranstalter bemüht sich, aber eine möglichst gleichwertige Ersatzleistung zu bieten.

9. Fotomaterial

Fotos, die während der Veranstaltung vom Veranstalter produziert werden, dürfen als Werbemittel vom Veranstalter genutzt werden. Ist der Teilnehmer damit nicht einverstanden, so hat er dies ausdrücklich vor Beginn der Aktivität dem Veranstalter mitzuteilen.

10. Teilnahmebedingungen

Der Teilnehmer oder Organisator verpflichtet sich, den Veranstalter über allfällige gesundheitliche Probleme in Kenntnis zu setzen. Die Teilnahme an einer Aktivität unter Drogen- und Alkoholeinfluss, unter Psychopharmaka oder dergleichen ist nicht erlaubt. Bei Abenteuer-Aktivitäten schliessen vor allem folgende Gesundheitszustände eine Teilnahme aus: Schwangerschaft, Herzbeschwerden, erst vor kurzem vorgenommene Operationen, Schäden am Bewegungsapparat, Epilepsie, neurologische Beschwerden sowie chronische Ohrenkrankheiten mit Gleichgewichtsstörungen. Es wird eine durchschnittliche Gesundheit vorausgesetzt. Es ist die Pflicht des Kunden, sich an die Teilnahmebedingungen zu halten und den Weisungen des Veranstalters, der Führer und Hilfspersonen strikte zu folgen. Werden diese Teilnahmebedingungen von einem Teilnehmer nicht erfüllt oder befolgt er die Weisungen nicht, behält sich der Veranstalter vor, ihn von der Aktivität

auszuschliessen. Erfolgt der Ausschluss, hat der Kunde keinen Anspruch auf Rückerstattung.

11. Alterbeschränkung:

Beim Seilpark gilt: Mindestalter 8 Jahre.

12. Versicherung

Der Teilnehmer ist durch den Veranstalter nicht versichert. Der Teilnehmer muss selbständig eine ausreichende Kranken- und Unfallversicherung (einschliesslich Sportunfälle) abgeschlossen haben. Eine Annullationsversicherung ist empfehlenswert. Trotz fachkundiger und sicherer Durchführung der Aktivitäten können Unfälle nicht ausgeschlossen werden. Der Veranstalter kann dafür keine Haftung übernehmen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

13. Beanstandungen

Beanstandungen oder allfällig erlittene Schäden sind dem Aktivitätsleiter sofort schriftlich bekanntzugeben und müssen von diesem bestätigt werden. Die Aktivitätsleitung ist jedoch nicht befugt, im Namen des Veranstalters Forderungen anzuerkennen. Er wird aber bemüht sein, im Rahmen des Programms und seiner Möglichkeiten Abhilfe zu schaffen. Schadenersatzansprüche müssen innerhalb einer Frist von vier Wochen nach Beendigung der Aktivität schriftlich, mittels eingeschriebenen Brief beim Veranstalter eingehen. Die Bestätigung des Aktivitätsleiters sowie allfällige Beweismittel sind diesem Brief beizulegen. Bei verspäteter Einreichung Ihrer Forderung oder bei unterlassener oder zu später Beanstandung während der Aktivität verfallen sämtliche Ansprüche.

14. Haftung

Der Veranstalter haftet im Rahmen dieser allgemeinen Geschäftsbestimmungen für Mängel oder einen Ausfall bei der Durchführung der Aktivität, die einen Minderwert gegenüber der ursprünglichen Vereinbarung bedeuten. Bei verschuldetem Ausfall kann der Veranstalter innert angemessener Frist eine gleichwertige Ersatzleistung erbringen. In diesem Falle sind Ersatzansprüche ausgeschlossen.

Der Teilnehmer hat einen Anspruch auf Vergütung, wenn ein Verschulden seitens des Veranstalters oder seiner Hilfspersonen vorliegt und an Ort und Stelle keine gleichwertige Ersatzleistung erbracht werden konnte.

Bei Erkrankung, Körperverletzung oder Tod haftet die Veranstalterin nur für den unmittelbaren Schaden.

Der Veranstalter haftet, unter Vorbehalt der Regelung bei Pauschalreisen, in jedem Fall nur bis zur Höhe des bezahlten Aktivitätspreises und nur für den unmittelbaren Schaden. Bei Pauschalreisen ist die Haftung des Veranstalters für Sach- und Vermögensschäden, die aus der Nichterfüllung oder nicht gehörigen Erfüllung des Vertrages entstehen, auf maximal den zweifachen Reisepreis beschränkt. Vorbehalten bleiben tiefere Haftungslimiten in internationalen Abkommen.

Der Veranstalter lehnt jede Haftung ab für Schädigungen und Nachteile jeder Art, die auf kein oder leichtes Verschulden des Veranstalters oder der Hilfspersonen zurückzuführen sind. Für Handlungen des Aktivitätsleiters haftet der Veranstalter nur, wenn dieser in Verrichtung seiner Aktivitätsleitertätigkeit schuldhaft handelt.

Der Veranstalter ist berechtigt, für die optimale Leistungserbringung Dienste Dritter in Anspruch zu nehmen. Dies erfolgt im automatischen Einverständnis mit dem Kunden. Aus dieser Vermittlertätigkeit kann keine Haftung für

Vertragserfüllung, Unfälle, Verspätungen, Verluste oder andere Unregelmässigkeiten übernommen werden.

Für Programmänderungen infolge Zug-, Bus- oder Flugverspätung wird keine Haftung übernommen.

Von der Haftung ebenfalls ausgeschlossen sind Schäden verursacht durch höhere Gewalt, kriegerische Ereignisse, Streiks, Epidemien, Naturkatastrophen und behördliche Anordnungen. Überträgt der Veranstalter die Ausführung berechtigterweise auf einen Dritten, so haftet der Veranstalter nicht für dessen Handlungen und Unterlassungen.

Bei Zuwiderhandlungen gegen Weisungen des Veranstalters, deren Angestellten oder Leistungserbringern entfällt jegliche Haftung seitens des Veranstalters. Der Veranstalter haftet für die Handlung, Versäumnisse oder Unterlassungen seiner Aktivitätsleiter, sofern es sich um auftragsbezogene Tätigkeiten, welche zur Erbringung der gebuchten Leistung vonnöten ist, handelt.

Die obengenannten Ausführungen gelten nicht als generelle Anerkennung einer Haftung.

15. Anwendbares Recht

Alle Rechtsbeziehungen des Kunden mit dem Veranstalter unterstehen dem schweizerischen Recht. Es gelten die einschlägigen Gesetzesbestimmungen. Sehen diese allgemeinen Bestimmungen strengere Haftungsbeschränkungen oder Haftungsvoraussetzungen vor, treten diese zur Anwendung.

16. Gerichtsstand

Ausschliesslicher Gerichtsstand, für alle sich aus diesem Vertrag ergebenden Streitigkeiten, ist Laax.

Veranstalter:

OTA - Outdoor Training Academy GmbH
Via Cuolm Liung, CH-7032 Laax

Tel: +41/ (0)81/ 921 25 28

Email: info@ota.ch - <http://www.ota.ch>

Eintrag im HR (GR):350.4.001.193-8

Geschäftsführer: Stephan Micke (Dipl. Betriebswirt FH)

Laax, 2017

1. General terms of business

We thank you for your interest in an OTA Outdoor Training Academy event. On receipt of your booking at a point of sale of OTA Outdoor Training Academy a contract between you and OTA Outdoor Training Academy (hereinafter referred to as the organizer) shall come into being. We kindly request that you read the following general terms of business carefully.

2. Registration

Registrations may be performed in writing, telephonically or personally with the organizer or its points of sale. As a result of your registration, these general terms of business shall become effective as a part of the contract between you and the organizer.

3. Object of the contract

The organizer shall be obliged to perform the services that it offers according to the advertisement or confirmation of reservation for the activity requested by you. Special requests may be considered after consultation with the organizer. Any additional costs arising shall be borne by the customer.

4. Conclusion of contract

On receipt of your written, telephonic or personal registration with the organizer or its points of sale, a contract between you and the OTA Outdoor Training Academy shall come into being. From this point onwards, the rights and duties arising from the contract shall apply to you and the OTA Outdoor Training Academy.

5. Prices

Prices for activities may be obtained from the current OTA Outdoor Training Academy advertisement or quote. The prices shall be understood to be per person in Swiss Francs plus VAT (unless an agreement to the contrary exists). The right to change prices shall remain reserved.

6. Conditions of payment

A deposit of 50% shall be invoiced on confirmation. Payment of the balance shall be effected 30 days before the event. Where bookings are made later than 30 days before start of the journey or for individual persons, the entire invoiced amount shall be payable immediately upon booking. Payments not effected in time shall entitle the organizer to withhold services or to withdraw from the contract. Any cancellation costs shall be claimed from the customer according to section 7.

7. Cancellation or changes to the contract by the customer

Withdrawal from the contract by the customer before commencement of the activity must be effected by means of a registered letter including documents already received (tickets, written confirmations, detailed programmes etc.) Cancellations shall only become valid on receipt of these documents by the organizer. For every cancellation or partial cancellation (e.g. reduction of number of participants), the following portion of the sale price shall be invoiced to the customer:

Up to 61 days before the event: 10%
60-31 days before the event: 25%
30-21 days before the event: 50%
20-15 days before the event: 75%
14-0 days before the event: 100%

Where the activity cannot be performed due to the late arrival or non-arrival of the customer, the customer shall pay 100% of the sale price. Additional costs arising due to postponements or

late arrival of the customer shall be borne by the customer. Where the customer arrives only once the activity has commenced, or where he leaves before the end of the activity, he shall have no right of refund. Where the date of the activity is changed up to 31 days before commencement of same by the customer, a handling fee of 10% of the sale price shall be levied. Where the activity is rescheduled later than 31 days before the original date, the provisions relating to cancellation costs shall apply.

8. Cancellation or changes to the contract by the organizer before commencement of the activity

Where a minimum number of participants are not achieved, the organizer may cancel the activity at short notice. Where the customer is unwilling to rebook for any of the substitute activities offered to him, payments made shall be refunded, less the services already made use of and a handling fee of CHF 25 per contract.

The activity may be cancelled by the organizer on safety grounds where participants give justifiable cause to this effect by means of their actions and omissions. In such a case, the provisions of cancellation costs according to section 7 shall apply.

The activities booked shall take place regardless of weather conditions, provided that the safety of participants is not restricted. Where the activity becomes dangerous or impossible as a result of force majeure, weather or natural conditions, official directives or safety risks, the organizer may cancel or prematurely terminate the activity. Demands for substitutions shall be excluded. The right to programme changes shall be expressly reserved. The organizer shall however make every effort to offer a substitute service of equivalent value.

9. Photo material

Photos taken by the organizer during the event may be used as advertising material by the organizer. Where the participant is not in agreement with this, he shall expressly inform the organizer in this regard before commencement of the activity.

10. Conditions of participation

The participant or organizing party shall be obliged to inform the organizer as to any possible health problems. Participation in an activity while under the influence of drugs or alcohol, psychopharmaceuticals or similar is not permitted. In the case of adventure activities, any of the following health conditions shall preclude participation: pregnancy, heart problems, recent surgery, damage to the locomotor system, epilepsy, neurological problems as well as chronic ear illnesses with balance defects. A reasonable degree of health is a prerequisite. It shall be the responsibility of the customer to adhere to the conditions of participation, and to strictly follow the instructions of the organizer, the leaders and assistants. Where these conditions of participation are not adhered to by a participant, or where the instructions are not followed, the organizer shall reserve the right to exclude the participant from the activity. Where such exclusion occurs, the customer shall have no right of refund.

11. Age limit:

A minimum age of 8 years is applicable at the rope park.

12. Insurance

The participant shall not be insured by the organizer. It is incumbent on the participant himself to conclude adequate illness or accident insurance (including sports accidents). Cancellation insurance is recommended. Despite professional and safe handling, accidents cannot be excluded. The organizer cannot assume liability in this regard. Participation is at own risk.

13. Complaints

The activity leader shall be immediately informed in writing as to complaints or any damage suffered. Such communication must be confirmed by same. The activity leadership is however not authorised to recognise claims in the name of the organizer. The leader will however make every effort to provide assistance within the framework of the programme and his capabilities. Claims for compensation for damages must be submitted to the organizer in writing within a period of four weeks after termination of the activity by means of registered post. Confirmation by the activity leader as well as any relevant proof shall be attached to this correspondence. Where the claim by you is delayed, omitted or overdue during the activity, all claims shall lapse.

14. Liability

Within the framework of these general terms of business, the organizer shall be liable for defects or failure in presenting an activity that represents reduced value as compared to the original agreement. In the case where culpable failure occurs, the organizer may offer a substitute of equal value within a reasonable period of time. Claims for refunds shall in this case be excluded.

The participant shall have a claim for refund where a culpable action on the part of the organizer or its agent exists and no substitute of equal value could be offered on site.

The organizer shall only be liable for direct damages in the event of illness, bodily harm or death.

The organizer shall be liable in any event only to the extent of the activity price paid and only for direct damages, having regard to the regulations regarding package tours. In the case of package tours, the organizer's liability shall be limited to material and financial losses that arise due to non-fulfilment or inappropriate fulfilment of the contract, to a maximum amount of two times the cost of the travel.

The right to more extensive limits to liability in terms of international agreements shall be reserved.

The organizer shall reject any liability for damages and disadvantages of any nature that cannot be attributed to culpable behaviour or to slight negligence on the part of the organizer or its assistants. The organizer shall only be liable for the actions of the activity leader where the activity leader acts culpably in the execution of his duties as an activity leader.

The organizer shall be entitled to make use of the services of third parties for optimal provision of services. This shall be deemed to be automatically agreed to with the customer. No liability for fulfilment of the contract, accidents, delays, losses or other irregularities shall be assumed from actions by this agent.

No liability shall be assumed for changes to the programme as a result of delays in train, bus or air travel.

Similarly excluded from liability shall be damages caused by force majeure, the results of war, strikes, epidemics, natural catastrophes and official directives.

Where the organizer legitimately transfers performance to a third party, the organizer shall not be liable for actions and omissions by the latter.

In the case of a breach of instructions given by the organizer, its employees or agents, all liability on the part of the organizer shall be excluded. The organizer shall be liable for the actions and omissions of its activity leaders to the extent that contract-related activities required for the provision of services booked are concerned.

The above-mentioned items shall not be deemed to be a general admission of liability.

15. Applicable law

All legal relations of the customer with the organizer shall be subject to Swiss law. The relevant statutory clauses shall apply. Where these general clauses provide for stricter limitations on liability or conditions of liability, these conditions shall apply.

16. Place of jurisdiction

Exclusive place of jurisdiction for all disputes arising from this contract shall be Laax.

Organizer:

OTA Outdoor Training Academy GmbH
Via Cuolm Liung, CH-7032 Laax

Tel: +41/ (0)81/ 921 25 28

Email: info@ota.ch - <http://www.ota.ch>

Entry in commercial register (GR): 350.4.001.193-8

Managing director: Stephan Micke (Graduate in Business Administration)

Laax, 2017